



International

Huub Hermans – über Jahrzehnte Spitzenschlag bei unseren westlichen Nachbarn



Fred Jansen berichtet aus den Niederlanden

Seit 2000 immer unter den ersten sechs Generalmeistern der Afdeling Limburg (3.000 Züchter) – der kleine freundliche Mann aus Sittard-Born. Sittard ist eine Stadt in der Provinz Limburg der Niederlande mit ca. 96.000 Einwohnern. Zur fusionierten Stadt gehört die Stadt Sittard selbst, der Industrieort Geleen, die Dörfer Born, Limbricht und Munstergeleen und einige kleinere Ortschaften. Seit Januar 2005 ist die Städtefusion offiziell. Ein bekannter Sohn der Stadt ist der Fußballtrainer Huub Stevens. Hier im Ortsteil Born, in der Kempstraat 27, wohnt der bekannte Brieftaubenzüchter Huub Hermans mit seiner Gattin Diana. Als kleiner Bub kam Huub Hermans über einen Nachbarn zum Brieftaubensport.



Familie Hermans, v. l. Saskia, Diana und Huub vor der neuen Schlaganlage in Born/NL.

Am Anfang lief es nicht so gut. Er erhielt Tauben aus der Nachbarschaft, aber die Erfolge waren eher bescheiden. Dann bekam er auf einer Verlosung für Jugendliche einen Gutschein vom Großmeister Thei Bours, schon damals über die Grenzen bekannter Spitzenzüchter. Huub bekam einige Jungtauben und Eier geschenkt und von nun an ging es stetig aufwärts. Über die Jahre entwickelte sich eine echte Freundschaft und Thei vermittelte dem jungen Huub viele Kniffe und Tipps zur Taubenführung. Heute gehen rund 80 % des Bestandes auf Thei

Bours zurück. Es sind Turnier-, Havenith-, Houben- und hauptsächlich van Loon-Tauben. Fast jede Woche besuchte der junge Huub seinen Lehrmeister und so kam über die Jahre eine Kollektion Supertauben nach Born. Hinzu kamen später noch einige Borgmans/de Klak-Tauben von Jo van Deurzen, Roermond (Linie „Natascha“ – 1. Nat. Astaube Mittelstrecke 96). In den letzten Jahren wurden noch die „Koopmänner“ bei Gea und Pieter Veenstra erworben. Aus allen Toptauben von Gea und Pieter sitzen nun Kinder auf den Schlägen bei Huub. So züchten mittler-

weile zwei Kinder „Prima Donna“, drei Kinder „Mr. Blue“, eine Vollschwester „Mr. Blue“ und der Nestbruder von „Davinci“ in Born. Da für die Generalmeisterschaft auch ein paar Übernachtflüge zählen, wurden noch Van Wanroy-, Jan Theelen- und Jan Corstjens-Tauben eingeführt. Die meisten Tauben sind mittelgroß mit einem guten Gleichgewicht und seidenweichem Gefieder. Herrliche Augen in allen Farbvariationen findet man hier. Übrigens achtet Huub auf das Augenzeichen-System von Josef Hofmann aus Möm-

bris, mit dem er befreundet ist. „Ich bin immer wieder erstaunt, wenn der „Mann mit der Lupe“ die besten Tauben auf dem Schlag findet“ meinte Huub. Hier erkennt man welches überragende Material auf den Schlägen in Born sitzt und welche Zuchtstrategie den Erfolgen zu Grunde liegt. Nur die absolute Spitzentaube zählt und aus diesen wird weiter gezüchtet. Besonders stolz sind die Hermans auf die Erfolge ihrer Tauben bei anderen Züchtern. Zum Beispiel: Mathias Heinrichs, Gangel, Emmerich-Wauben, Nieuwstadt, Thei



Thei Bours, der große Lehrmeister von Huub Hermans, bei der kritischen Musterung einer Taube.



Die Reiseschläge auf dem Grundstück in Born, einfach aber zweckmäßig erbaut.

